

Herrn Landrat  
Christoph Göbel  
Landratsamt München  
Mariahilfplatz 17

81541 München

Kilian Körner  
Judith Grimme  
Silke Levermann  
Tania Campbell  
Dr. Philip Bauer  
Dr. Oliver Seth

### **Antrag: Klimawandelanpassungskonzept anschaulich machen mit Klimazwilling**

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir folgenden Antrag:

Als Unterstützung und zur Veranschaulichung des aktuell in Erstellung befindlichen Klimafolgenanpassungskonzeptes des Landkreises wird darin das Konzept eines Klimazwillings integriert, indem

- Regionen in Südeuropa identifiziert werden, mit Hilfe derer die Auswirkungen des Klimawandels für den Landkreis München anschaulich erlebbar gemacht werden können und
- mit der Zwillingkommune, die bereits heute mit unserem zukünftigen Klima lebt, Lösungen für den Landkreis München veranschaulicht werden.

#### **Begründung:**

Ein „Klimazwilling“ ist eine Stadt oder Region, die unter vergleichbaren klimatischen Bedingungen lebt, wie sie in der eigenen Region durch den Klimawandel zukünftig erwartet wird. Das Konzept ermöglicht es, auf reale Erfahrungen anderer Orte mit vergleichbaren klimatischen Herausforderungen zurückzugreifen und konkrete Anpassungsmaßnahmen abzuleiten. Bereits heute ist eine Verschiebung des Klimas in Deutschland - so auch im Landkreis München - zu verzeichnen. Seit Jahrzehnten steigen die mittleren Lufttemperaturen, gleichzeitig verändern sich die saisonalen Niederschläge und Windverhältnisse.

Der Klimazwilling der Region München ist für die Jahre 2031 - 2060 in der Nähe der südfranzösischen Stadt Lyon, in späteren Jahren Venedig. In Köln „verschiebt“ sich das Klima um 600 Kilometer Luftlinie und landet zwischen Tours und Le Mans in Zentralfrankreich. Im bayerischen Oberstdorf herrscht mittlerweile ein Klima, das vor dem Klimawandel im slowenischen Trzic anzutreffen war.

Die Integration des Klimazwilling-Konzepts bietet vielfältige Optionen:

1. **Praktische Veranschaulichung künftiger Klimabedingungen:** Der Klimazwilling bietet eine realistische und greifbare Vorstellung davon, wie sich das lokale Klima in Zukunft verändern wird. Dadurch können Entscheidungsträger, Bürger und weitere Akteure konkrete Beispiele sehen, wie sich ähnliche Klimabedingungen in anderen Regionen auf verschiedene Lebens- und Wirtschaftsbereiche auswirken.
2. **Lernen von existierenden Anpassungsstrategien:** Regionen, die aktuell bereits mit klimatischen Bedingungen zu kämpfen haben, die in der eigenen Region erst in der Zukunft erwartet werden, können wertvolle Einblicke in bewährte Anpassungsstrategien liefern. Dies ermöglicht eine evidenzbasierte Entwicklung von Maßnahmen, die nicht nur theoretische Modelle, sondern auch praktische Erfahrungen berücksichtigen.
3. **Kosteneffiziente und zeitsparende Planung:** Durch den Klimazwilling können bereits umgesetzte Anpassungsmaßnahmen analysiert und auf ihre Wirksamkeit überprüft werden. Dies reduziert Planungs- und Evaluationszeiten sowie -kosten, da bewährte Maßnahmen, die in ähnlichen Kontexten erfolgreich waren, übernommen oder modifiziert werden können.
4. **Erhöhung der Akzeptanz und des Bewusstseins:** Durch den Bezug zu einem realen „Zwilling“ kann das Bewusstsein in der Bevölkerung und bei Stakeholdern für die konkreten Auswirkungen des Klimawandels gesteigert werden. Es wird einfacher, die Dringlichkeit von Maßnahmen zu kommunizieren, wenn gezeigt werden kann, wie eine andere Region bereits mit den Auswirkungen kämpft.
5. **Anpassung an lokale Gegebenheiten:** Obwohl jedes Gebiet einzigartig ist, kann das Klimazwilling-Konzept dabei helfen, Lösungen zu identifizieren, die an die spezifischen regionalen Gegebenheiten angepasst sind. Durch den Vergleich mit einer Region, die ähnliche klimatische Entwicklungen durchmacht, können spezifische lokale Maßnahmen passgenauer und effizienter entwickelt werden.

Zusammenfassend bietet die Integration des Klimazwillings einen erheblichen Mehrwert für das Klimafolgenanpassungskonzept. Sie ermöglicht eine fundierte, praxisorientierte und ökonomisch sinnvolle Anpassungsstrategie, die auf realen, überprüfbaren Erfahrungen beruht und somit sowohl die Planung als auch die Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung unterstützt und vorantreibt.

Die bisher einmalige Umsetzung des Konzeptes der Klimazwillinge Düsseldorf /Toulouse zeigt, dass das Thema nicht nur politisch und wissenschaftlich angegangen werden kann: Die Bevölkerung der Klimazwillinge treten auch in einen pädagogisch oder künstlerischen Austausch und können somit sensibilisiert und in die Aktivitäten eingebunden werden.

Wir bitten um Zustimmung.

Mit den besten Grüßen

gez. Silke Levermann Judith Grimme Tania Campbell Kilian Körner Dr. Philipp Bauer  
Dr. Oliver Seth

Quellen:

<https://www.umweltbundesamt.de/klimatische-zwillingsstaedte-in-europa>

<https://www.vdi.de/news/detail/klimazwillinge-als-instrument-der-klimaanpassung>

<https://www.duesseldorf.de/umweltamt/umwelt-und-verbraucherthemen-von-a-z/klimaschutz/weitere-themen/stadtklima/life-green-heart/>